

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

07.03.2017

Premiere im Moks

„Anders sein“

**Choreografin Salome Schneeбели inszeniert Tanzstück für Kinder ab sechs Jahren –
Premiere am 19. März im Rahmen von TANZ Bremen**

Nächste Premiere im Moks: Die Schweizer Choreografin Salome Schneeбели inszeniert mit „Anders sein“ ein Tanzstück für Kinder ab sechs Jahren. Sie erzählt darin zusammen mit den Moks-Ensemblemitgliedern Lina Hoppe, Meret Mundwiler, Benjamin Nowitzky und Christoph Vetter anhand von vier gleichsam skurrilen wie liebenswerten Figuren eine Geschichte von Ausgrenzung und Integration. Die Premiere findet im Rahmen des Tanzfestivals TANZ Bremen am 19. März um 16 Uhr im Moks statt.

Jeder Mensch ist einmalig, einzigartig und insofern auch immer anders als die anderen. Doch was gibt den Ausschlag, ob wir jemandem interessiert und offen gegenüber treten oder ihn ablehnen und abweisen? Wie fühlt man sich als ‚Neuzugang‘ in einer Gruppe und was bedeutet das Hinzustoßen für eine gewachsene Struktur? Diesen und weiteren Fragen geht Salome Schneeбели in „Anders sein“, ihrer ersten Arbeit am Theater Bremen, nach und erkundet spielerisch verschiedene Facetten von Ab- und Ausgrenzungsmechanismen. „Im Hinblick auf die aktuellen Flüchtlingsbewegungen hat das Thema natürlich eine größere politische Dimension“, bemerkt Schneeбели. Es berühre aber auch ganz alltägliche Fragen der Kinder, denn „ein Gefühl von Ausgrenzung kann ja bereits entstehen, wenn man nicht zum Kindergeburtstag eingeladen wird“.

Die Musik schrieb der Komponist Markus Schönholzer, der die Charaktere der Figuren durch eigene Klangweisen unterstreicht und deren Emotionen musikalisch übersetzt. Die Geschichte erzählt sich so jenseits von sprachlichen Parametern und ermöglicht auch Kindern, die kein oder nur wenig deutsch sprechen, einen direkten Zugang. Das Stück ist als Plädoyer für Offenheit und Toleranz zu verstehen, weckt die Neugierde am Anderen und zeigt, dass die Positionen innerhalb einer Gruppe prinzipiell offen und verhandelbar sind.



THEATER BREMEN

Salome Schneeбели choreografiert für international renommierte Häuser wie das Schauspiel Zürich, Thalia Theater Hamburg und Burgtheater Wien. 2010 gewann sie das Werkjahr der Stadt Zürich. 2012 gründete sie das Künstlerkollektiv „Das Morphologische Institut“, mit dem sie in Theatern, Museen und öffentlichen Räumen auftritt. „Anders sein“ ist ihre erste Arbeit am Theater Bremen.

Premiere am Sonntag, den 19. März um 16 Uhr, Moks

Choreografie: Salome Schneeбели
Bühne und Kostüme: Regula Zuber
Musik: Markus Schönholzer
Dramaturgie: Rebecca Hohmann

Mit: Lina Hoppe, Meret Mundwiler, Benjamin Nowitzky, Christoph Vetter

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421/3653-210 oder
presse@theaterbremen.de, 0421/ 3653-224

Bitte holen Sie die zuvor reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dorothee Gerlach

